



Weitere Informationen über Projekte, Aktionen, Medien und Modelle zum Thema Sicherheit und Gesundheit rund um die Schule finden Sie unter www.auva.at/sicherlernen.

Medieninhaber und Hersteller:
Allgemeine Unfallversicherungsanstalt, Wienerbergstraße 11, 1100 Wien
Verlags- und Herstellungsort: Wien

Disclaimer: Dieser Schulwegplan wurde mit größter Sorgfalt erstellt. Er dient ausschließlich der Information und soll eine Entscheidungshilfe für die Erziehungsberechtigten zur Wahl des idealen Schulweges für ihr Kind darstellen. Die Verantwortung für die Auswahl des spezifischen Schulweges liegt jedoch bei den Erziehungsberechtigten selbst! Weder die AUVA noch das von der AUVA mit der Datenerhebung und Gestaltung dieses Schulwegplans beauftragte KfV (Kuratorium für Verkehrssicherheit) übernehmen eine Gewährleistung für die Richtigkeit, Aktualität, Qualität und Vollständigkeit der bereitgestellten Informationen. Die Nutzung des Schulwegplanes erfolgt auf eigene Verantwortung und Gefahr. Haftungsansprüche gleich welcher Art gegen das KfV oder die AUVA, die sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, welche durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen etc. bzw. durch die Nutzung fehlerhafter und unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind ausgeschlossen. Der Schulwegplan wurde mit Datenstand zum angegebenen Datum gestaltet. Spätere allfällige infrastrukturelle oder straßenräumliche Änderungen (wie z. B. neue Schutzwege, Baustellen oder Sperren) konnten somit nicht berücksichtigt werden. Ebenso legt das KfV Wert auf die Feststellung, dass die Auflistung der ausgewiesenen Gefahrenzonen als nicht abschließend zu betrachten ist. Sämtliche Inhalte sind urheberrechtlich geschützt. Verwertungen und Vervielfältigungen gleich welcher Art sind nicht gestattet und strafbar. Davon ausgenommen sind einzelne Vervielfältigungen für den eigenen, privaten Gebrauch. Es gilt ausschließlich österreichisches Recht.

Schulwegplan

VS St. Oswald bei Plankenwarth

www.auva.atwww.auva.at

Liebe Eltern!

Der Schulweg stellt in Bezug auf die Sicherheit eine besondere Herausforderung dar. Gerade für Erstklassler:innen bedeutet dieser nicht nur einen Schritt in eine neue Welt, sondern auch die erstmalige Auseinandersetzung mit den Anforderungen im Straßenverkehr.

Die Allgemeine Unfallversicherungsanstalt (AUVA) bemüht sich daher Maßnahmen zu setzen, um Schulwege für Kinder sicherer zu machen. Eine Initiative ist dieser Schulwegplan, der mit Unterstützung der Gemeinde St. Oswald bei Plankenwarth entstand. Er soll Ihnen Hinweise geben, welche Wege zur Schule geeignet sind, wo es weitgehend empfehlenswerte Querungsstellen gibt und wo Kinder besonders vorsichtig sein müssen.

Basis dieses Plans sind die von den Eltern der Volksschule St. Oswald bei Plankenwarth genannten Problembereiche im Schulumfeld, welche zusätzlich der Gemeinde zur Prüfung von baulichen Verkehrssicherheitsmaßnahmen dienen sollen.

AUVA-Schulwegtipps

Bauliche und verkehrsregelnde Maßnahmen machen Schulwege sicherer. Aber auch Sie als Eltern sind gefordert: Durch konsequentes Verkehrstraining können Sie viel für die Sicherheit Ihres Kindes am Schulweg beitragen.

Schulweg üben!

Gehen Sie mit Ihrem Kind den Schulweg ab und erklären Sie ihm, warum es wo gefährlich ist und worauf es als Fußgänger:in achten muss. Üben Sie problematische Stellen (siehe Schulwegplan) besonders gut! Beim nächsten Mal lassen Sie sich bereits von Ihrem Kind führen, das dabei über sein Verhalten spricht. So können Sie feststellen, ob es alles richtig verstanden hat und eventuell korrigierend eingreifen.



Regelmäßiges, gemeinsames Training ist wichtig!

Der erste Alleingang

Jedes Kind ist anders, jeder Schulweg ist anders. Deshalb gibt es auch keine fixe Altersangabe, wann man ein Kind alleine gehen lassen kann. Eine Faustregel gibt es auf alle Fälle: Üben Sie mit Ihrem Kind und begleiten Sie es so lange, bis Sie sicher sind, dass es zuverlässig alleine zurechtkommt!

Sehen und gesehen werden

Wichtig ist der Blickkontakt zwischen Kind und Kfz-Lenkern:Lenkerinnen. Diese können nur stehen bleiben, wenn sie das Kind auch tatsächlich gesehen haben. Ein Kind hingehen kann nur sicher queren, wenn es rechtzeitig erkennen kann, dass die Straße frei ist oder die Fahrzeuglenker:innen angehalten haben. Deshalb sollten Überquerungen bei unübersichtlichen Stellen, wie z. B. zwischen parkenden Fahrzeugen und Sträuchern, vor Kurven und Kuppen vermieden werden.

Die Kür: Überqueren einer Fahrbahn

Möglichst einen sicheren Übergang suchen, selbst wenn ein Umweg eingeplant werden muss! Optimal sind Ampelanlagen, Sicherung durch Schulwegdienste, Mittelinseln, Fahrbahnerhöhungen, Gehsteigvorziehun-

gen, Zebrastreifen.

Falls keine Querungshilfe vorhanden ist, gilt: Eine Querungsstelle wählen, die gute Sicht auf die Fahrbahn bietet!

Immer am Gehsteigrand stehen bleiben! Erst gehen, wenn die Straße frei ist oder alle Fahrzeuge – aus beiden Richtungen – angehalten haben!

Helle Kleidung sorgt für Sicherheit

Sorgen Sie dafür, dass Ihr Kind im Straßenverkehr rechtzeitig gesehen wird! Gerade im Herbst und Winter, wenn es in der Früh noch dunkel ist oder bei nebligem Wetter, ist helle Kleidung von Vorteil. Noch besser wirken Reflektoren an Kleidung und Schultaschen – mit diesen können Kinder schon aus einer Entfernung von 130 Metern wahrgenommen werden.



Sicherheit durch Sichtbarkeit!

Vorwort

Gerade auf dem Schulweg ereignen sich immer wieder Unfälle mit Kindern, die sehr oft zu verhindern wären. Gemeinsam mit der AUVA (Allgemeine Unfallversicherungsanstalt) und dem KfV (Kuratorium für Verkehrssicherheit) haben wir deshalb einen Schulwegplan erstellt, der Gefahrenstellen aufzeigt und die sichersten Wege zur Volksschule erklärt. Die Schulkinder sollen ihren Schulweg jederzeit sicher und unfallfrei bewältigen können.

Mit dieser Broschüre soll auf Stellen mit Gefahrenpotential am Schulweg hingewiesen werden. Mit Übung können die Kinder mögliche Gefahren erkennen und meistern. Dadurch soll ein Beitrag zur Erhöhung der Verkehrssicherheit unserer Kinder und Fußgänger:innen geleistet werden!

Gemeinde St. Oswald bei Plankenwarth

Schule

Die VS St. Oswald bei Plankenwarth liegt an einer Gemeindestraße mit geringem Verkehrsaufkommen. Zu Fuß ist die Schule sowohl von der Kirchengasse als auch von der Landesstraße gut erreichbar. Liebe Eltern, bitte bedenken Sie, dass im unmittelbaren Schulumfeld mehr Verkehr ist, wenn Sie Ihr Kind mit dem Auto in die Schule bringen! Sie gefährden dadurch andere Kinder, die zu Fuß gehen. Fahren Sie daher Ihr Kind bitte nicht mit dem Auto bis zur Schule, sondern nutzen Sie die im Plan eingezeichnete Elternhaltestelle! Hier können die Kinder gehsteigseitig aussteigen und gelangen auf einem kurzen Fußweg direkt in die Schule. Achten Sie bei Park- und Wendemanövern immer auf möglicherweise hinter Ihrem Auto vorbeigehende Kinder! Danke für Ihren Beitrag, den Schulweg unserer Kinder sicherer zu machen!

Wir sind für Sie da!

Bei der AUVA sind rund 4,7 Millionen Personen gesetzlich gegen Arbeitsunfälle und Berufskrankheiten versichert: 1,3 Millionen Arbeiter:innen und rund 2 Millionen Angestellte sowie 1,4 Millionen Schulkinder, Studierende und Kindergartenkinder.

Prävention ist die vorrangige Kernaufgabe der AUVA, denn die Verhütung von Unfällen vermeidet Leid und senkt gleichzeitig die Kosten für die drei weiteren Unternehmensbereiche Heilbehandlung, Rehabilitation und finanzielle Entschädigung von Unfallopfern am wirksamsten. Die Unfallverhütung für Schüler:innen verfolgt das Ziel, deren Sicherheitskompetenz zu stärken und sie mit altersgerechten Angeboten für sicheres Handeln zu sensibilisieren.

Die Präventionsangebote der AUVA sind grundsätzlich kostenlos. Sie richten sich vorrangig an die Pädagogen:Pädagoginnen der verschiedensten Bildungseinrichtungen und – wie dieser Schulwegplan – an die Eltern der versicherten Schüler:innen. Mehr Information darüber finden Sie unter www.auva.at/schule

www.auva.at



Kartengrundlage: basemap.at

S
Schule

empfohlener Schulweg

Gefährliche Stellen:

Vorsicht
erhöhte Vorsicht
Gefahr! Querung vermeiden!

EH
Elternhaltestelle

H
Haltestelle



1 Landesstraße L 332, Zebrastrifen Höhe früheres Gemeindeamt: Quere die Landesstraße L 332 ausnahmslos am Zebrastrifen auf Höhe des früheren Gemeindeamtes! Stelle dich gut sichtbar am Straßenrand auf und schaue in beide Richtungen! Gehe erst über die Straße, wenn keine Fahrzeuge kommen! Du darfst auch dann queren, wenn die Fahrzeuge, aus beiden Richtungen, für dich angehalten haben!



2 Stellplätze Höhe St. Oswald 65: In diesem Bereich gibt es Stellplätze für Autos. Wenn Autos vor dem Haus parken, dann gehe stets entlang der Hausmauer und nicht direkt neben der Landesstraße! Bist du in der Gruppe unterwegs, dann geht am besten hintereinander an den parkenden Autos vorbei!



3 Querung der L 316 Höhe Bushaltestelle: Im Bereich der Bushaltestelle gibt es keinen Zebrastrifen. Wenn du hier die Straße queren musst, so mache das an der im Plan eingezeichneten Stelle! Hier siehst du nämlich am besten in beide Richtungen. Stelle dich gut sichtbar am Fahrbahnrand auf! Gehe erst los, wenn weder von links noch von rechts ein Fahrzeug kommt oder diese stehen bleiben, um dich queren zu lassen!



4 Kreuzung L 316 mit Oswaldeckweg: Die beste Sicht zum Queren der Straße hast du an der im Plan eingezeichneten Stelle auf Höhe der Telefonzelle. Bleibe am Fahrbahnrand stehen und schaue in beide Richtungen! Gehe erst über die Fahrbahn, nachdem du dich vergewissert hast, dass sich keine Fahrzeuge nähern!